

Zim Felde, den 24.3.1944.

Sehr geehrte Frau Schmidt!

Zur Auftrage der Schwadronen-Führer habe ich die Pflicht, Ihnen die traurige Mitteilung zu machen, dass Ihr Ehemann, der Rbt. Eduard Schmidt, am 9.3.1944. bei den Kämpfen südlich Warwa, in soldatischer Pflichterfüllung gegen einen Fahnenweide, den Heldentod fand.

Nehmen Sie bitte zu diesem so schrecklichen Verlust, der Sie und Ihre Familie betroffen hat, mein tiefstes Mitgefühl, sowie die herzlichsten Anteilnahme aller Kameraden der Schwadron entgegen.

Mit Ihrem Ehemann verliert die Schwadron einen der besten Soldaten. Er war ein schweidiger und vorbildlicher Kämpfer, dem die Schwadron stets ein ehrendes Andenken bewahren wird.

In den Abendstunden ist Ihr lieber Mann durch eine H. G. Gabe in der Stellung gefallen.

Wäre die Gewissheit, dass Ihr Ehemann sein Leben für die Größe und den Bestand unseres Vaterlandes hingab, trotz in dieser schweren Stunde sein.

Am 13.3. wurde Ihr Gatte mit allen militärischen Ehren auf dem Heldenfriedhof der 225 Inf.-Div. beigesetzt.

Den Empfang dieses Schreibens bitte ich mit zu bekräftigen,

damit Ihnen die Nachlass-Sachen zugeordnet werden
können.

In bestlicher Anteilnahme grüßt Sie
Ihr Erhardt, Hauptm.